



**MÄNNERFORUM**  
wach miteinander unterwegs

# fürposcht

APRIL 2016

männerforum | tösstalstr. 23 | 8400 winterthur

Tel. 052 397 70 07 | www.maennerforum.ch | info@maennerforum.ch



**Thomas Volkart**  
Vorstandsmitglied Männerforum

## Geh mir aus dem Weg

Diese Aussage ist dir sicher aus dem Strassenverkehr bekannt, wenn du dich von jemandem auf deiner Weiterfahrt behindert fühlst oder wenn dir die Sicht genommen wird. Mir passiert das ab und zu, aber in einem ganz anderen Zusammenhang. Obwohl ich mit meinen fast zwei Metern gross bin, steht mir des Öfteren einer vor der Nase. Nur dass derjenige gleich gross ist wie ich und dazu noch gleich aussieht. Vielleicht hast du erkannt, worauf ich hinaus will. Wir selber stehen uns vielfach im Weg und versperren uns die Sicht nach vorne. Unser altes „Ich“ kann ganz hartnäckig sein.

Gerade letzte Woche habe ich es wieder erlebt: Meine Frau und ich hatten eine sehr gute Zeit zusammen mit aufbauenden Gesprächen, gemütlichen und intimen Stunden. Nichts deutete darauf hin, dass etwas zwischen uns kommen könnte. Doch ein kleiner Augenblick der Unaufmerksamkeit meinerseits reichte schon aus.

Ihr ist etwas fast aus den Händen gefallen (ist jedem schon mal passiert). Dies hätte sie aus dem Kon-

zept gebracht, da sie vom Typ her gerne immer alles richtig macht und Mühe hat, wenn etwas schief läuft.

In dieser Situation weiss ich «Tölpel» nichts Besseres, als eine falsche Bemerkung fallen zu lassen, anstatt mich mit ihr zu freuen, dass nichts passiert ist. Das war wie Öl ins Feuer giessen. Dies verletzte sie, und unsere Harmonie war gestört. Sie fühlte sich abgewertet, übergangen, ungeliebt ...

Ich musste später meinen Tag zurückspulen und mir Gewissheit verschaffen, wieso ich so reagiert hatte. Es ist nämlich schnell gesagt: «Es tut mir leid» und wir gehen unsern Weg weiter – bis zum nächsten Mal. Irgendetwas war vorgefallen, das mich bedroht oder verletzt hatte. Dadurch konnte sich mir mein «Ich» in den Weg stellen.

Es gab früher an diesem Tag eine Begebenheit, die mich frustrierte, nicht im Zusammenhang mit meiner Frau,

und ich hatte diese Last nicht zum Kreuz gebracht. Dadurch hatte ich den Ball dem Feind in die Hände gespielt, und da ich damit nicht ausgeräumt hatte, war meine Frau die Leidtragende.

Ihr denkt jetzt vielleicht, die sind aber «dünnhäutig». In gewissem Sinne vielleicht schon, jedoch wurde mir bewusst, dass mein Handeln nicht von Liebe geprägt war, sondern von meinem Frust. Meine Aufgabe als Ehemann ist es, meine Frau zu lieben, so wie Christus die Gemeinde liebt. Es ist absolut wichtig, dass ich wachsam durchs Leben gehe und meine Verbindung mit dem Herrn in Ordnung ist. Dadurch wird viel Leid verhindert, nicht nur in der

Familie, sondern in jeder Beziehung, denn wenn ich total in Ihm bin, reagiert Er auch in allen Bereichen meines Lebens.

Wie wir jedoch aus der Bibel wissen, sind wir zwar durch unsere Hingabe an Christus eine neue Kreatur, das heisst jedoch nicht, dass automatisch alles im Lot ist. Trotz allem leben wir immer noch in einer gefallenen Welt und müssen gegen unser «Fleisch» und all die Versuchungen und Anfeindungen vom Teufel ankämpfen. Denn nach wie vor ist es sein oberstes Ziel, uns zu Fall zu bringen, Beziehungen zu zerstören (insbesondere auch Ehen) und Menschen umzubringen. Deshalb sei wachsam! Lies als Ermutung 1.Petrus 5,6-11.



### Fragen für die Männergruppe (oder mit der Ehefrau©)

**Woche 1:** Ganzer Römer 7 (im speziellen Verse 16-20) und dann als Ermutung Verse 24+25. Vertiefe dich in dieses Kapitel und beobachte dein Handeln im Alltag. Erkenne die Grösse der Gnade des Herrn.

**Woche 2:** Spannungen gehören zum Leben, aber von was sind sie geprägt? Paulus ist uns in vielem ein Vorbild, aber auch bei ihm gab es Spannungen, z.B. mit Barnabas (Apg.15,36). Was könnte da vorgefallen sein? Wie reagiere ich, wenn mal etwas nicht nach Plan oder meinem Befinden verläuft? Könnte es sein, dass ich mich ändern soll?

**Woche 3:** Mach dir Gedanken zu Jak. 1,19-20. Wie sieht das Hören und Reden bei mir aus und was hat es für Auswirkungen?

**Woche 4:** Betrachte deinen Alltag. Wo gab es Situationen, in denen du dir selber im Weg standest? Gibt es in deinem Leben solche Situationen, die sich immer wiederholen? Was tust du dagegen?

**Zusatz für Ehemänner:** Was steht hinter der Aussage in Epheser 5,21-33 „Ihr Männer, liebt eure Frauen so, wie Christus die Gemeinde liebt“? Wie sieht das bei dir aus?

### Gebetsanliegen

- **Danke, dass Gott das Männerwochenende im Ländli ganz stark gesegnet hat und Männer wichtige Glaubensschritte machen konnten.**
- **Bete, dass wir Männer in unsern Beziehungen unserm Gegenüber in Wertschätzung begegnen und die Beziehung zu Gott pflegen.**
- **Bitte bete für die finanzielle Versorgung des Männerforums.**

Möchtest du einen Artikel für die Fürposcht schreiben? Melde dich mit deinem Thema bei [info@maennerforum.ch](mailto:info@maennerforum.ch) und wir schicken dir ein Merkblatt.

### Termine & Infos

**FreeatHeart MännerCamp16**  
Auffahrt, 5. bis 8. Mai 2016  
[www.freeatheart.ch](http://www.freeatheart.ch)

**Männerevent „Power on“**  
Samstag, 25. Juni 2016  
Melde dich rechtzeitig an, dann profitierst du von reduzierten Preisen.  
[www.meninmotion.ch](http://www.meninmotion.ch)  
[www.facebook.com/www.meninmotion.ch](http://www.facebook.com/www.meninmotion.ch)

**Männertag 2016**  
Samstag, 5. November 2016  
[www.maennerforum.ch](http://www.maennerforum.ch)